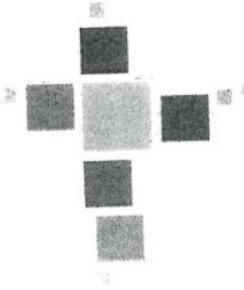


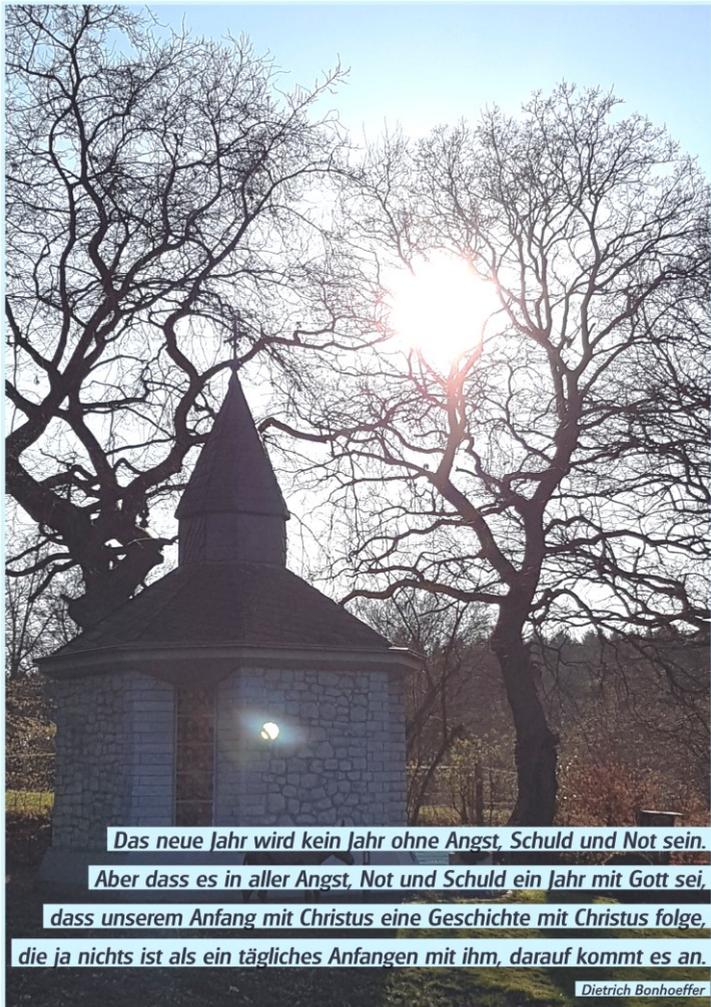
Gemeinde **St. Michael** Sossenheim  
Katholische Pfarrei Sankt Margareta Frankfurt am Main



# **Michaelsbote**

Nr. 01/02 09.01.2022 –13.02.2022 5. Jahrgang

*Foto: Michael Tillmann*



***Das neue Jahr wird kein Jahr ohne Angst, Schuld und Not sein.***

***Aber dass es in aller Angst, Not und Schuld ein Jahr mit Gott sei,***

***dass unserem Anfang mit Christus eine Geschichte mit Christus folge,***

***die ja nichts ist als ein tägliches Anfangen mit ihm, darauf kommt es an.***

*Dietrich Bonhoeffer*

## So gesehen .....

„Das neue Jahr wird kein Jahr ohne Angst, Schuld und Not sein. Aber dass es in aller Angst, Not und Schuld ein Jahr mit Gott sei, dass unserem Anfang mit Christus eine Geschichte mit Christus folge, die ja nichts ist als ein tägliches Anfangen mit ihm, darauf kommt es an.“

Dieser Gedanke des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer passt nach meinem Empfinden sehr gut zum Beginn dieses neuen Jahres, in das wir angesichts der weiter andauernden Corona-Pandemie wiederum mit Sorge und Ungewissheit gehen. Viele von uns empfinden zudem die großen Problemfelder auf unserer Erde als sehr bedrückend, wie den unaufhörlich voranschreitenden Klimawandel und die Umweltzerstörung, die vielfältigen ungelösten sozialen Probleme weltweit und die schwer erträgliche Situation unserer Kirche, in der Machtmissbrauch weiter gegenwärtig ist und dringend notwendige grundlegende Reformen auf sich warten lassen. Hinzu kommen unsere eigenen „privaten Baustellen“. In diesen Zeiten ist es wichtig, immer auch wahrzunehmen, was uns trotz aller Sorgen und Ängste geschenkt ist, was uns Freude macht und uns leben lässt. Sehr wichtig scheint mir, dass wir den Rat Bonhoeffers annehmen und unser neues Jahr mit Christus leben, die Beziehung zu ihm täglich neu realisieren und jeden Tag mit ihm beginnen. Der Segen des menschengewordenen

Gottes, der uns jederzeit begleitet und beschützt, ist uns dabei sicher.

Ein kleines Symbol, das uns täglich daran erinnern kann, wenn wir unsere Wohnung verlassen oder betreten, ist der Weihnachtssegens der Sternsinger(innen), der an vielen Türen angebracht wird. Sie kennen ihn:  
20\*C+M+B+22.

Die Jahreszahl 2022 steht dafür, dass Gott uns auch im neuen Jahr mit seinem Segen begleitet. Der Stern symbolisiert den Stern von Bethlehem, dem die Sterndeuter aus dem Osten gefolgt waren. Der Stern führte sie zu Christus, mit dem auch sie fortan ihren Lebensweg gehen wollten. Die Buchstaben C, M und B bedeuten: „Christus mansionem benedicat“, deutsch: „Christus segne dieses Haus“. Die drei Kreuze schließlich symbolisieren den Segen des dreieinen Gottes, in dem wir uns bewegen, leben und sind, wie es an einer Stelle in der Apostelgeschichte im Neuen Testament heißt.

So wünsche ich Ihnen und Euch ein gesegnetes neues Jahr 2022!

*Ihr Michael Ickstadt,  
Seelsorger für St. Michael*

Nach dem Gottesdienst am 9. Januar können Sie sich Informationen zur diesjährigen „Aktion Dreikönigssingen“ sowie einen gesegneten Segensaufkleber für Ihre Haus- oder Wohnungstür mitnehmen. Wir bitten um eine Spende für die Hilfsprojekte der Sternsinger(innen), mit denen die Gesundheitsversorgung in Ägypten, Ghana und dem Süd-Sudan gefördert wird.



## **Am 2.2.22 wird Maria 2.0 wieder aktiv**

Am Dienstag, 2.2.2022, am Tag mit diesem außergewöhnlichen Datum wird es wieder eine Aktion der Initiative „Maria 2.0-Margareta“ geben. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise (Flyer, Plakate, Presse, soziale Medien).



## **Redaktionschluss** für den Michaelsboten

Der nächste Michaelsbote erscheint am Sonntag, 13.02.2022.

Beiträge, die in unserem Gemeindeblatt berücksichtigt werden sollen, bitte bis Donnerstag, 28.01.2022 im Gemeindebüro einreichen.



## **Atempause am Mittwoch**

Auch im neuen Jahr können Sie sich wieder einmal monatlich eine „Auszeit“ gönnen. Die erste „Atempause am Mittwoch“ im neuen Jahr findet am 26. Januar um 19.30 Uhr in der Krypta der Michaelkirche statt (Eingang über die Michaelstraße).



## **Neue Gottesdienstprojekte auf Ebene der Pfarrei**

In diesem neuen Kirchenjahr 2021/2022 starten vier neue Gottesdienstprojekte auf Ebene der Pfarrei. Es soll mehrfach im Jahr in jeweils einer anderen der fünf Gemeinden ein Familiengottesdienst für die Pfarrei stattfinden. Am Samstag, 29. Januar startet in der Pfarrkirche St. Justinus in Höchst das Projekt „Der etwas andere Gottesdienst am 5. Samstag im Monat“ und am 6. März sind Sie eingeladen zum ersten Treffen der Reihe „Kraftort Justinuskirche“ sowie am 11. März zu „Light, sounds und pray“. Näheres zu diesen Projekten lesen Sie

auf der Pfarrei-Homepage oder in den Ausgaben Dezember 2021 und Januar 2022 des Pfarrblatts „ausBLICK“.

## **Fassenachtkampagne in St. Michael fällt aus**

Eigentlich war es schon kurz nach dem 11.11. klar, dass auch im Jahr 2022 die beiden großen Fassenachts-sitzungen in unserer Gemeinde nicht stattfinden können. Und nachdem sich die Corona-Situation im Dezember weiter verschärfte, haben wir endgültig feststellen müssen, dass die Kampagne leider ausfallen muss. Hoffen wir, dass wir im Jahr 2023 die Fassenacht wieder richtig feiern können und das „Helau“ oft und dreifach-donnernd erschallen kann. ☺

## **Seniorenkreise**

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des „Michaelsboten“ steht leider nicht fest, ob und ab wann sich unsere Seniorenkreise „Spätlese 74“ und „Riesling 2000“ im Gemeindehaus treffen können. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise.

## **Kirche täglich (außer montags) geöffnet**

Ab 17. Januar ist unsere Kirche wieder täglich (außer montags) von 9.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

## **Ökumene: Gebetswoche um die Einheit der Christen**

In den Tagen zwischen dem 18. und 25. Januar beten in jedem Jahr viele Christ(inn)en um die Einheit im Glauben. Die Gebetswoche steht unter dem Leitwort „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2). Dieses wichtige Gebetsanliegen wird in den Gottesdiensten in dieser Woche aufgegriffen.

## **Danke**

Einen herzlichen Dank sagen wir allen, die die vielfältigen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet und durchgeführt haben.

Ebenso danken wir allen, die unsere Krippen und den Christbaum aufgebaut und für den Blumenschmuck gesorgt haben. Unsere Kirche hat sich in diesen weihnachtlichen Tagen wieder in festlichem Glanz gezeigt.

Danke auch an alle, die es ermöglicht haben, dass wir in der Weihnachtszeit die Kirche an den Feiertagen und den Sonntagen zwischen 15.00 und 16.00 Uhr öffnen konnten. (mi)

## Weltgebetstag 2022

### Zukunftsplan: Hoffnung

### Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen

aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km<sup>2</sup> der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser\*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

# Gottesdienste vom 09.01.2022 – 13.02.2022

Bitte beachten: Informieren Sie sich bitte tagesaktuell noch einmal, ob die hier aufgeführten Gottesdienste stattfinden können! An Sonn- und Feiertagen gilt die 3G-Regel. Sie können gerne im Gemeindebüro anrufen (Tel. 069 34 31 31). Außerdem informieren wir durch Aushänge in der Kirche und in den Schaukästen oder auf der Pfarrei-Homepage!

Bringen Sie bitte zu den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag Ihren Impf-/ Genesenachweis oder einen gültigen, offiziellen-Test mit

## TAUFE DES HERRN

Kollekte für Afrika (Afrikatag)

Samstag, 08.01.

18:00 Uhr

Abendlob (Kirche)

Sonntag, 09.01.

11:00 Uhr

Familiengottesdienst mit den Sternsängern Kirche)  
anschließend Segnung der Kinder jeden Alters

Mittwoch, 12.01.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche) anschließend Rosenkranzgebet  
Gedenken an † Stifter der Frühmesserei und seine Familie

## 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Ehe und Familienarbeit im Bistum

Samstag, 15.01.

18:00 Uhr

Vorabendmesse (Kirche)

Totengedenken an Irmgard Goronzi, Franz Schui und  
Magdalena Schleicher,

Sonntag, 16.01.

09:15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Mittwoch, 19.01.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)

## 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 22.01.

18:00 Uhr

Abendlob (Kirche)

Sonntag, 23.01.

11:00 Uhr

Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)  
Gedenken an †† Margarete und Nikolaus Springer,  
† Siegfried Ullrich

Mittwoch, 26.01.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Kirche) anschließend Rosenkranzgebet

19:30 Uhr

Atempause am Mittwoch (Krypta)

## 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 29.01.

18:00 Uhr

Abendlob (Kirche)

Sonntag, 30.01.

09:15 Uhr

**Eucharistiefeier (Kirche)**

Mittwoch, 02.02.

09:00 Uhr

**Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess**

**Eucharistiefeier (Kirche)** mit Austeilung des Blasiussegens  
anschließend Rosenkranzgebet

Gedenken an † Stifter der Frühmesserei und seine Familie

**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Kollekte für die Werke der Caritas I**

Samstag, 05.02.

18:00 Uhr

**Abendlob (Kirche)** mit Austeilung des Blasiussegens

Sonntag, 06.02.

09:15 Uhr

**Eucharistiefeier (Kirche)** mit Austeilung des Blasiussegens

Mittwoch, 09.02.

09:00 Uhr

**Eucharistiefeier (Kirche)** anschließend Rosenkranzgebet

Gedenken an die †† der Familie Georg Kraitsch

**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Kollekte für die Ortsgemeinde**

Samstag, 12.02.

18:00 Uhr

**Abendlob (Kirche)**

Sonntag, 13.02.

11:00 Uhr

**Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)**

Weitere Sonntagsgottesdienste der Pfarrei St. Margareta entnehmen Sie bitte der Homepage:  
[www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de) und dem Pfarrblatt „ausBlick“

### Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde



† 24.11.2021	Irmgard Goronzi, geb. Korczak	85 Jahre
† 14.12.2021	Elisabeth Wolf, geb. Brum	82 Jahre
† 22.12.2021	Magdalena Schleicher, geb. Danz	86 Jahre
† 22.12.2021	Franz Schui	78 Jahre
† 31.12.2021	Iwona Domin	42 Jahre
† 02.01.2022	Ingrid Jüngling, geb. Drill	80 Jahre



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Januar*

### Infos zur Corona-Pandemie

Bitte beachten Sie die jeweils neuesten Informationen in der Corona-Pandemie zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Sie sind der Homepage der Pfarrei zu entnehmen und dem aktuell gültigen Corona-Leitfaden der Pfarrei.

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

## Termine



Hilfenetz

☎ 0151 – 58 04 56 48

telefonisch erreichbar

☎ 015158045533

Allgemeine Lebensberatung

St. Johannes Apostel

☎ 01773 08 87 82

Gymnastik

Elternkaffee Kita Schwesternstr.

## Termine



dienstags 10:00 – 11:00 Uhr wöchentlich,  
Gemeindebüro (Andrea Seichter)  
und donnerstags 13:00-14:00 Uhr  
wöchentlich (Markus Haas)  
Sprechstunde nach tel. Vereinbarung

Sprechstunde nach tel. Vereinbarung mit  
Frau Maria Haas (Gemeindebüro)

donnerstags 10:30 Uhr (Gabriele Harig)

donnerstags, 16:00 Uhr (Uta Nicolaisen)

## Tagetermine:

**Alle geplanten Treffen der Gruppen und Kreise  
sind unter Vorbehalt**

Dienstag, 11.01.	15:00 Uhr	Spinnstube Förderverein St. Michael e.V.
Donnerstag, 20.01.	15:00 Uhr	Forum-Kinder- und Jugend Sossenheim
Montag, 24.01.	18:00 Uhr	Liturgischer Singkreis
Dienstag, 25.01.	18:00 Uhr	Spinnstube Förderverein St. Michael e.V.
Donnerstag, 27.01.	19:30 Uhr	Vorbereitung Weltgebetstag
Donnerstag, 03.02.	20:00 Uhr	Öffentliche Ortsausschuss-Sitzung
Samstag, 12.02.	20:00 Uhr	Club „Plus Minus“

*Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben –  
im Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68 a statt*

**Gemeindebüro****Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt****Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 – 34 26 43**

E-Mail

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

Internet

[www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de)**Öffnungszeiten**

Montag 09:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr

Freitag 15:00 - 17:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der Pfarrei entnehmen Sie dem Pfarrblatt „ausBLICK“ sowie der Homepage: [www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de) , ☎ 069 – 94 59 59 000

**Pfarrer der Pfarrei St. Margareta Frankfurt am Main**

Martin Sauer [m.sauer@margareta-frankfurt.de](mailto:m.sauer@margareta-frankfurt.de) ☎ 069 945959000

**Bezugsperson für St. Michael, Pastoralreferent**

Michael Ickstadt [m.ickstadt@margareta-frankfurt.de](mailto:m.ickstadt@margareta-frankfurt.de) ☎ 069 34 31 31

**Gemeindebüro**

Ursula Wendling - Gertrud Roth ☎ 069 34 31 31

**Hausmeister und Küster**

Horst Sawczuk

**Krankenstation Tunduru/Tansania**

Gabriele Kohler

**Bankverbindung: Frankfurter Volksbank**

IBAN DE20 5019 0000 6002 1024 29

**Kath. Kirchengemeinde Sankt Margareta**

Verwendungszweck: Spende Tunduru Projekt 925001

**Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V.**

Lieselotte Bollin ☎ 069 34 63 86

**Bankverbindung: Frankfurter Volksbank**

IBAN: DE73 5019 0000 6200 1867 27 BIC: FFBVDE33

**Kindertagesstätte**

Leiterin: Martina Burger ☎ 069 34 38 36

**Schwesterstraße 2**

kita-schwesterstrasse@st-michael-ffm.de

**Kindertagesstätte**

Leitung: Simone Kitzel, Katrin Wessel ☎ 069 34 12 13

**Carl-Sonnenschein-Str. 99**

kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de

**Hilfenetz**

Andrea Seichter (Dienstag von 10:00 -11:00 h n.V.) ☎ 0151 58045648

**65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2**

[hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de](mailto:hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de)

**Nach Vereinbarung**

Markus Haas (Donnerstag von 13.00-14:00 Uhr n.V.) ☎ 0151 58045533

**Allgemeine Lebensberatung**

Maria Haas ☎ 0177 3088782

**Sossenheimer Kirchberg 2**

Sprechstunde nach tel. Vereinbarung

**Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen**

Schwester Andrea Okonkwo ☎ 069 37 00 20 92

**Liebe“ Alt Sossenheim 68**

Oberin des Konventes

**Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus****Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91**

dienstags um 16:00 Uhr Gottesdienst ☎ 069 343131

(z.Zt. nicht öffentlich)

**Kath. Krankenhausseelsorge Höchst**

[KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de](mailto:KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de) ☎ 069 31 06 29 26

**65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8****Allgemeine Lebensberatung**

Maria Haas

**St. Johannes, Unterliederbach**

montags 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung ☎ 069 3 08 87 82

**65929 Frankfurt, Euckenstr.1a**

Second-Hand-Laden Mo - Fr: 09:30 – 17:30 Uhr ☎ 0177 3 08 87 82

**Kleider am Alleehaus,**

☎ 069 30 064692

**65929 Frankfurt, Königsteiner Straße 130**

(mit Berechtigungsausweis) Mi 18:00 – 20:00 Uhr

u. Sa von 10:00–14:00 Uhr ohne Nachweis – freier Verkauf)

**Frühstücksstube für Bedürftige**

montags und donnerstags von 09:30 – 11:00 Uhr ☎ 069 339996-0

**65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4**

z.Zt. wegen Corona geschlossen

Hinweise auf weitere sozial-caritative Einrichtungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt „ausBLICK“ der Pfarrei St. Margareta

**Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Stadtkirche****Caritas-Zentralstation, Kehreinstr.2,65934 Ffm**

Solange Kreideweis, Pflegedienstleiterin ☎ 069 30 64 41

**Telefonseelsorge**

für Kinder und Jugendliche ☎ 0800 111 03 33

für Erwachsene ☎ 0800 111 02 22

**Impressum:**

Herausgeber / V.i.S.d.P. Ortsausschuss der Gemeinde St. Michael

Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt am Main

# Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ganz ausdrücklich freuen wir uns über jeden, der unsere Arbeit durch einen einmaligen finanziellen Beitrag unterstützen möchte. (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

Ein Anlass für eine Spende könnte sein:

- ❖ dass es Ihnen gut geht,  
oder
- weil ein besonderes Ereignis Sie bewegt:
- ❖ Hochzeit
- ❖ Geburt
- ❖ Taufe
- ❖ Geburtstag
- ❖ Genesung
- ❖ Verlust eines nahe-  
stehenden Menschen

**Förderverein der Gemeinde St. Michael,  
Frankfurt am Main – Sossenheim e.V.**

Lindenscheidstr. 30  
65936 Frankfurt

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE 73 5019 0000 6200 1867 27  
BIC: FFVBDEFF



Gemeindekreuz aus gestalteten Kacheln der  
Gremien, Gruppen und Kreise

Unsere Gemeinde stellt sich als bun-  
te lebendige Vielfalt  
aus pfarrlichen Gremien und  
Gruppen dar, die unser  
Gemeindeleben menschlich  
und lebenswert macht

Weitere Informationen entnehmen  
Sie dem ausliegenden Flyer am  
Schriftenstand in der Kirche oder  
im Gemeindebüro

